

## Mitteilung des Gemeinderates

vom 6. Februar 2026

### 7.0.2.4

### Reppisch

### Messung der Wasserqualität in der Reppisch

### Postulat

Ernst Joss (AL), Mitglied des Gemeinderates, und 21 Mitunterzeichnende haben am 5. Februar 2026 folgendes Postulat eingereicht:

*"Der Stadtrat wird aufgefordert, sich beim Kanton die Messung der Verschmutzung durch Fäkalbakterien und der Badewasserqualität mindestens während der Badezeit ab diesem Sommer beim Kanton zu erwirken oder diese selbst in Auftrag zu geben.*

#### **Begründung:**

*In der Antwort auf die Interpellation betreffend Sauberkeit des Wassers in der Reppisch steht, es würden keine Messungen der Fäkalbakterien und der Badewasserqualität gemacht, da es sich bei der Reppisch um kein Badege- wässer handle. Wer an einem warmen Sommertag die vielen in der Reppisch badenden Kinder sieht, staunt über diese Aussage.*

*Der Stadtrat schreibt in der Antwort, er werde sich im Rahmen des aktuellen Hochwasserschutzprojektes für die Überprüfung einsetzen. Dies genügt nicht. Die Bevölkerung muss zeitnah wissen, ob das Baden in der Reppisch gefahrlos möglich ist."*

#### Mitunterzeichnende:

Max Bodenmann	Beat Hess	Matteo Casanova	Martin Steiner
Kerstin Camenisch Schneider	Patrizia Hüsler	Muriel Pestalozzi	Sophie Winkler-Payot
Martin Christen	Katharina Kiwic	Philipp Sanchez	Andreas Wolf
Otilie Dal Canton	Aurora Melo Moura	Heinz Giezendanner	
Beda Felber	Peter Metzinger	Lea Sonderegger	
Silvan Fischbacher	Jon Zehnder	David Steinegger	

Das Postulat wird gemäss § 59 der Geschäftsordnung des Gemeinderates zur Kenntnis gebracht.

#### Mitteilung an:

- Mitglieder des Gemeinderates;
- Sekretariat Gemeinderat;
- Medienvertreter;
- Stadtrat.

**Mitteilung des Gemeinderates**

vom 6. Februar 2026

**NAMENS DES GEMEINDERATES DIETIKON**



Konrad Lips  
Präsident



Patricia Meyer  
Sekretärin

Versand am: 10. Februar 2026  
pme